

Poldi Andrian und Baron Ehrhart (Rob. v. E.s Bruder) – derselbe, um den es sich bei der Dame handelt, die ich morgen bei A. treffen soll. Kleine Welt.– Über Wassermann; den P. A. etwas hochmütig beurtheilt;– dann politisches Gespräch. (P. A. ist weiterhin sehr Altösterreicher.)

27/3 Vm. Frl. Mizi Friedmann „Tag der Jugend“ wegen Beitrag („aus früherer Zeit“).–

Dict. „Therese“ und Briefe, Aphor.–

Nm. an „Therese“.

Hofr. Sturminger, in Paßsachen.

Mit C. P. Ronacher Oskar Straus, Teresina.

Mit ihr Leupold soupirt.

28/3 S. Vm. mit H. K. Satzberg. Frühlingstag.–

– Nm. mit aphor. beschäftigt. Übelbefinden.

Abd. z. N. bei Askonas. Hofr. Pollak und jenes Frl. Melitta. Anirmtes Gespräch (Josef II.;– Reisen, Dolomiten; etc.). Brachte das Frl. E. nach Hause.–

29/3 Dictirt. Therese, Aphor., Briefe.

Nm. am Roman.–

Mit C. P. Kino (Golddrausch); bei ihr genachtm.

30/3 Früh bei mir C. Marilaun; Interview übers Burgth.

– Louis Friedmann, bringt für Lili ein Napoleonbuch; besichtigt mein ihm schon bekanntes Haus; führt mich in die Stadt.

Besorgungen. Dr. Peter. Goldkrone (erste).

Nm. an „Therese“.–

Z. N. bei Lichtenstern's. (Ihr Bruder Ferry, Annie K.; Dr. Brichta und Frau, Ruth u. a., Lederers, Aschners.) – Mit Annie K. längres Gespräch.

31/3 Vm. mit C. P. Pötzleinsdorf – Neuwaldegg (Michaelerberg). Ihre Verstimmung durch meine Reise.

Nm. an Therese.

Mit H. K. Kino (Venus vom Montmartre). Ein besonders hübsches Gespräch.

1/4 Früh Marilaun. Übers Burgtheater (seine Notizen corrigierend). Hugo's Antworten (er bezeichnet Burckhard als „verderblich“ fürs Burgtheater – und ich erinnerte mich der Vorlesung zu Rodaun – als Hugo das gerettete Venedig las – und Burckh. wenig dafür übrig hatte).–

Dictirt Therese, Badner Nov. etc.–

– Richard Spechts Buch über Werfel;– und ich „der geliebte